

Außengebiete und Protektorate der Vereinigten Staaten von Amerika

Reiner Schloßer, DL7KL



Die Vereinigten Staaten etablierten sich gegen Ende des 19. Jahrhunderts als Weltmacht. Sie engagierten sich zunächst in der Karibik und weiteten dann ihr Interessensgebiet im Zuge der Annexion von Hawaii auf Asien und den Pazifik aus. Erste koloniale Erwerbungen erfolgten im Spanisch-Amerikanischen Krieg, die letzte Expansion der USA nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs, als es gelang, zahlreiche pazifische Inseln unter ihre Herrschaft zu bringen. Diese Gebiete gelten heute, soweit sie nicht in die Unabhängigkeit entlassen wurden, nicht als Kolonien, sondern als Außengebiete der Vereinigten Staaten.

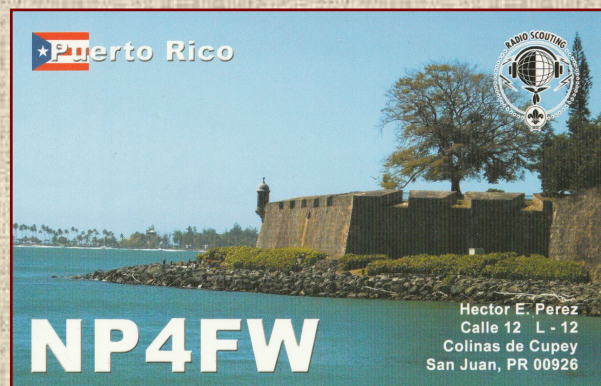
Ursprünglich lehnten die USA, die selbst aus den 13 Kolonien hervorgegangen waren, Kolonialismus ab. Rückten aber 1898 im Spanisch-Amerikanischen Krieg erstmals davon ab.

Die erste „Kolonie“ der USA war das 1817 gegründete westafrikanische Liberia. Dort wurden freigelassene afroamerikanische Sklaven angesiedelt, so wie es auch die Briten im benachbarten Sierra Leone taten. 1847 erhielt das Gebiet seine Unabhängigkeit. Liberia war aber keine Kolonie im eigentlichen Sinne, da die USA nie formal Gebietsansprüche bzw. die Oberhoheit über dieses Gebiet hatten.

Bereits 1849 und 1854 hatten die USA versucht Kuba für 100 Millionen bzw. 130 Millionen Dollar von Spanien zu kaufen. Nach dem Ende des Spanisch-Amerikanischen Krieges war Spanien gezwungen, seine Kolonien in der Karibik, Kuba und Puerto Rico an die USA abzutreten.



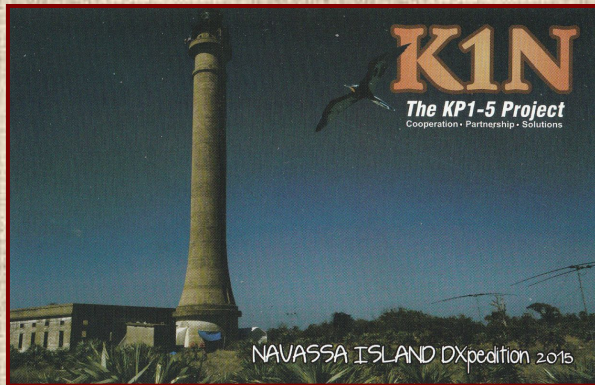
Guantanamo



Puerto Rico

1901 wurde Kuba formal unabhängig, nur der Marine-Stützpunkt Guantanamo Bay blieb weiterhin unter der Gebietshoheit der USA.

Puerto Rico wurde 1917 die innere Selbstverwaltung zugebilligt und 1952 in ein mit den USA frei assoziiertes Territorium umgewandelt. Am 6. November 2012 stimmte im Zuge eines nicht bindenden Referendums eine Mehrheit der puertoricanischen Bevölkerung für die Umwandlung in einen amerikanischen Bundesstaat.



Navasa



Swains Island

Navassa gehörte zwar ursprünglich zu Haiti, wurde aber 1857 annektiert. Haiti verlangt seitdem die Rückgabe der Insel. Swains wurde ebenfalls, wie Haiti, durch den **Guano Islands Act** annektiert. Die Insel wurde 1972 an Honduras übergeben.

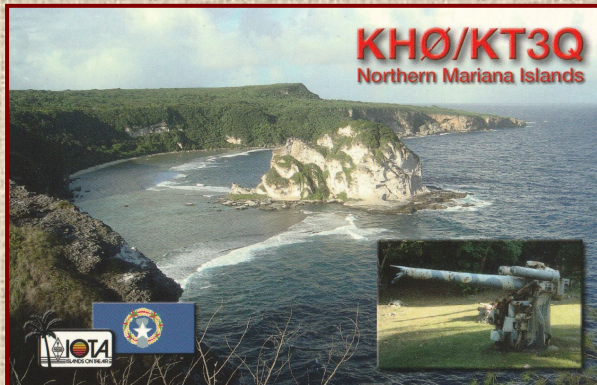
In Asien eroberten die USA im Spanisch-Amerikanischen Krieg 1898 die spanischen Kolonien Guam und vor allem die Philippinen. Die Annexion dieses Archipels stellte insofern einen Bruch mit den Traditionen der amerikanischen Außenpolitik dar, als die USA bislang allenfalls nur einzelne Häfen okkupiert hatten, ohne sie in ihren unmittelbaren Herrschaftsbereich aufzunehmen.



Guam

Guam wurde eine Überseeprovinz und 1949 von Präsident Harry S. Truman in ein nicht inkorporiertes Territorium umgewandelt. Erstmals mit der Annexion der Philippinen verfügten die USA nun über ein Kolonialreich. Die Inselgruppe wurde während des Zweiten Weltkrieges von 1941 bis 1944 von Japan besetzt. 1946 erhielten die Philippinen auf Grund massiver Autonomiebestrebungen formal ihre Unabhängigkeit.

Die Marianen wurden 1899 zwischen dem Deutschen Reich und den USA aufgeteilt. Den südlichen Teil erhielten die USA. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden die Marianen, die vorher unter japanischer Verwaltung standen, von der UNO den USA zugesprochen, die der Inselgruppe 1978 den Status eines mit den USA assoziierten Staates zubilligten.

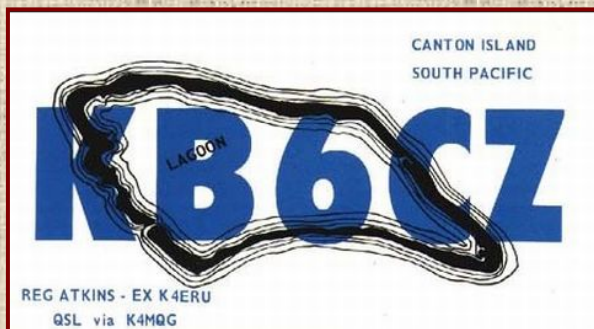


Marianen



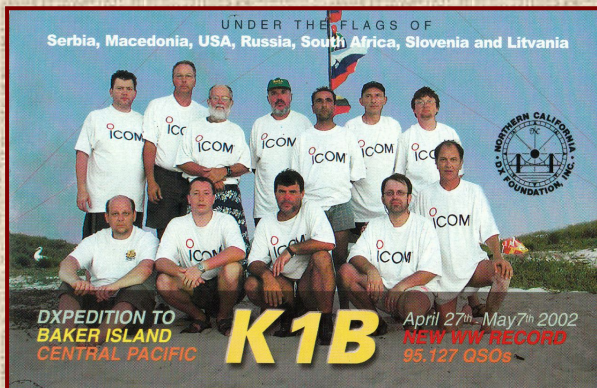
Amerikanisch-Samoa

1899 gelang es, den Streit zwischen Großbritannien, den USA und dem Deutschen Reich um Samoa, im so genannten **Samoa-Vertrag** beizulegen. Die USA erhielten die östlichen Inseln, die fortan unter der Bezeichnung Amerikanisch-Samoa ein Außengebiet der USA wurden.

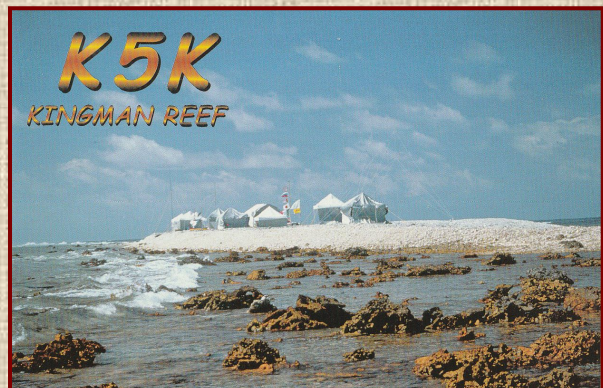


Von 1939 bis 1979 bestand ein Kondominium mit Großbritannien über die Kanton- und Enderburyinseln. Sie wurden später in den unabhängigen Staat Kiribati integriert.

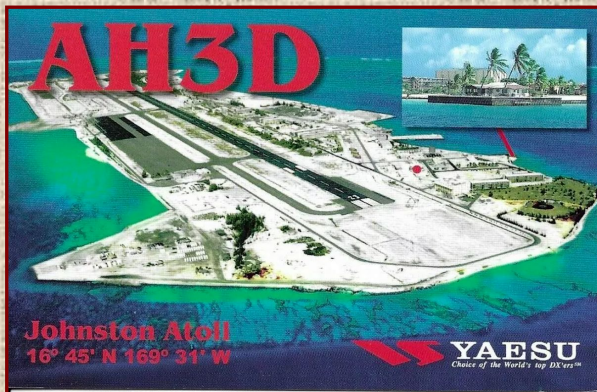
Auf Grund des **Guano Islands Acts** gelang es den USA 1857, die Bakerinsel, Jarvisinsel, Howlandinsel, das Kingmma Riff und das Johnston-Atoll im Zentralpazifik zu annektieren. Die Midwayinseln wurden 1859 von den USA entdeckt und 1867 Amerikanisch-Ozeanien eingegliedert. Seit 1996 unterstehen sie nicht mehr dem US-Militär, sondern dem **Fish and Wildlife Service** des Innenministeriums.



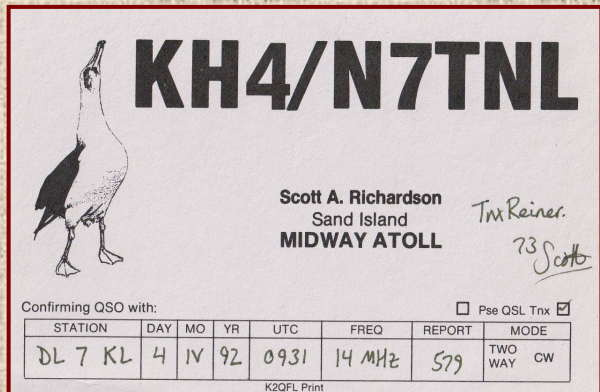
Baker Island



Kingman Reef



Johnston Island



Midway Atoll

Das Palmyra-Atoll wurde von 1859 für die USA in Besitz genommen. 1922 erwarb die aus Hawaii stammende Fullard-Leo-Familie die gesamte Inselgruppe; 1940

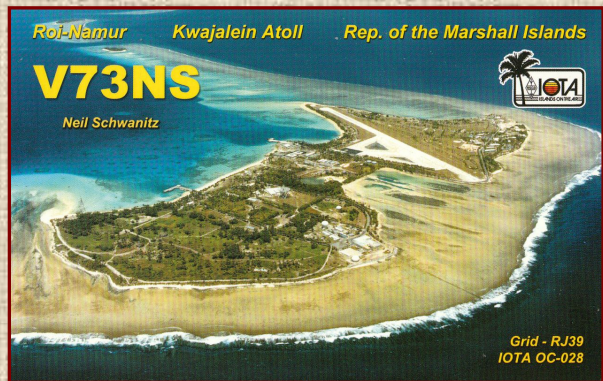
The Kingman Reef / Palmyra DX Group

- N4BQW/KH5** Palmyra Atoll OC-085
Chuck Brady
- N4BQW/KH5K** Kingman Reef OC-096
Chuck Brady
- WB4JTT/KH5** Palmyra Atoll OC-085
David Johnson
- KH6ND/KH5** Palmyra Atoll OC-085
Michael Gibson



musste die Familie die Insel an die US Navy abtreten, die dort einen Marine- und Luftwaffenstützpunkt errichtete. 1947 erstritten sich die Fullard-Leos vor Gericht das Besitzrecht der Inseln. Palmyra ist seitdem das einzige Territorium der USA, das sich vollständig in Privatbesitz befindet. Im Jahr 2000 wurde die Inselgruppe an die Umweltorganisation **The Nature Conservancy** verkauft, und es wurden

einige Forschungsstationen eingerichtet.



Die Insel Wake wurde 1899 von den USA in Besitz genommen und zunächst als Landeplatz genutzt, der als Zwischenstopp für zivile Flugrouten nach Asien diente. 1941 wurde eine Militärbasis errichtet, während des Zweiten Weltkrieges eroberte Japan die Insel.

Die 1990 von den USA unabhängig gewordenen Marshallinseln beanspruchen Wake allerdings ebenfalls. Bisher ist es noch zu keinen Zugeständnissen seitens der USA gekommen.

Im Jahr 1947 wurden den USA Mikronesien und Palau (Belau) als UN-Treuhandgebiete übertragen.

Sie wurden 1991 bzw. 1994 unabhängig; die USA bleiben aber weiterhin für die Verteidigung und Außenpolitik der beiden Republiken zuständig. Dazu zählten auch die Marshallinseln, die während des Zweiten Weltkrieges erobert wurden und 1990 ihre volle Souveränität erhielten.



Micronesien



Palau

1903 vereinbarte Panama mit den USA einen Staatsvertrag, der den USA auf unbestimmte Zeit die Nutzung einer Kanalzone in der Breite von zehn Meilen, ihre Besetzung und ihre unbeschränkte Herrschaft als Protektorat zusicherte. Die USA mussten im Gegenzug die territoriale Souveränität Panamas zusichern. Seit dem 31. Dezember 1999 wird der Kanal von der Autoridad del Canal de Panamá verwaltet.

CANAL ZONE					
KZ5FR					
QSO VERIFIED WITH	DATE (GMT DATE)	MHZ BAND	TIME GMT	(RST)	2-WAY
DL7KL	25 Nov 1978	28 (21) 14 7 - 3.5 - 160 m	1212	599	SSB CW
RIG: TS-520 L-4B	ANT: 204BA YAGI INV "v"	QSL VIA K8NN THANKS PLEASE		73, KZ5FR Fred Regennitter <i>Fred</i>	
DL7KL - M01					

Canal Zone

Auch die Karibikinsel Hispanola stand unter dem Einfluss der USA. Haiti wurde 1915 von den USA besetzt und war bis 1934 formal Protektorat der Vereinigten Staaten. In den Jahren 1905 bis 1907 und 1915 bis 1924 stand auch die Dominikanische Republik unter amerikanischer Verwaltung.



Kure Atoll

Die Kure-Insel bzw. das Kure-Atoll liegt im nördlichen Pazifik und gehört politisch zum US-Bundesstaat Hawaii, sowie geographisch zu den Nordwestlichen Hawaii-Inseln. Sie ist die westlichste Insel dieses Archipels.

Die Amerikanischen Jungferninseln liegen in der Karibik und bestehen aus einer Gruppe von Inseln und Inselchen. Das US-amerikanische Außengebiet ist bekannt für seine weißen Sandstrände, Riffe und grünen Hügel.

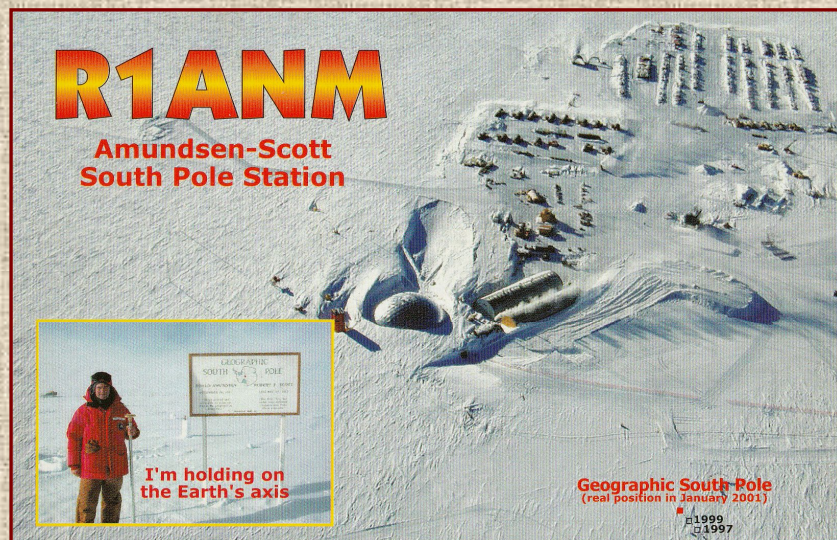


American Virgin Island



Desecheo Island

Desecheo ist eine kleine unbewohnte Insel nordöstlich der Mona-Passage und Teil der Inselgruppe um Puerto Rico. Sie ist 21 km von der Westküste der Hauptinsel Puerto Rico entfernt.



Amundsen-Scott Station

Die Amundsen-Scott-Südpolstation ist eine US-amerikanische Forschungsstation in der Antarktis. Sie wurde nach den beiden Südpolpionieren Roald Amundsen und Robert Falcon Scott benannt und liegt in 2835 m Höhe auf dem Inlandeis von Antarktika, wenige hundert Meter vom geographischen Südpol entfernt. Nikolai UA3YH, war dort als Gast vom 11. bis 28. Juni 2002 als R1ANM QRV.

Quellen: Text: Wikipedia
QSLs: DL7KL außer AH3D :-)